

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und
Jugendangelegenheiten

Sitzungstermin	Mittwoch, den 15.07.2020		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:40 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth - Großer Saal		

Alle Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Rick, Silke

I.V. Alexander Fuchs

Stimmberechtigte Mitglieder

Scharm, Dieter

Beratende Mitglieder

Bauer, Michael

I.V. Ulrike Von Chossy

Duman, Tunay

I.V. Melek Kaval

Grasser, Peter

Körner, Daniel, PHK

Kruckenberg, Corinna

I.V. Jochen Krüger

Kucharska, Charmaine

Kyselyov, Olexandr

Langfeld, Hildegard

Pschierer, Hans Ulrich, Pfarrer

Steiner, Eva-Maria

Referenten

Reichert, Elisabeth

Das Gremium (Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vereidigung eines neuen stimmberechtigten Nicht-Stadtratsmitglieds sowie dessen Stellvertretung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.05.2020
3. Zuschussrichtlinien "Corona-Sonderversion" des Stadtjugendrings und Umgang der Verbände mit den Ausgangsbeschränkungen
4. Familienstützpunkte - Konzeptvorstellung und weiteres Vorgehen
- 5.1. Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024
- 5.2. Sachstandsbericht zur Situation der Kinderbetreuung in Fürth
6. Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)
7. JgA - Budgetbericht I.2020 zu den Amtsbudgets UB 51000, 51150, 51200 und zum Sonderbudget Nr. 51510 mit Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019
8. Jugendforum - Bericht über die Ergebnisse des 3. Jugendforums vom 05.03.2020

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Vereidigung eines neuen stimmberechtigten Nicht-Stadtratsmitglieds sowie dessen Stellvertretung	
TOP 1	Beschluss-Nr. 1/2020
Protokollnotiz:	
Beschluss: Nach Belehrung über die Bedeutung des Eides nimmt der Vorsitzende dem stimmberechtigten Nicht-Stadtratsmitglied Stefanie Lindacher und deren Stellvertretung Christiane Stein gem. Art. 31 Abs. 4 GO den Eid ab, der durch Nachsprechen unter Aufheben der rechten Hand geleistet wird.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.05.2020	
TOP 2	Beschluss-Nr. 2/2020
Protokollnotiz:	
Beschluss: Die Niederschrift vom 29.05.2020 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Zuschussrichtlinien "Corona-Sonderversion" des Stadtjugendrings und Umgang der Verbände mit den Ausgangsbeschränkungen	
TOP 3	Beschluss-Nr. 3/2020
Protokollnotiz: Der Ausschuss nimmt vom mündlichen Vortrag des Stadtjugendrings Kenntnis. Frau Herzog-Gebtsattel bittet die Verwaltung um Mitteilung, wann mit einem Baubeginn des Ersatzneubaus des Jugendhauses Alpha 1 zu rechnen ist, weil die (Wieder-)Herstellung der Außenanlage nur dann zu rechtfertigen ist, wenn nicht in Kürze die Bauarbeiten beginnen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Familienstützpunkte - Konzeptvorstellung und weiteres Vorgehen	
TOP 4	Beschluss-Nr. 4/2020
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das vorgestellte Konzept Familienstützpunkte wird zur Kenntnis genommen. Die Bedeutung der präventiv wirkenden Familienbildung als neues Aufgabenfeld der Jugendhilfe wird anerkannt. <ol style="list-style-type: none">1. Das auf Dauer angelegte, staatliche Regelförderprogramm wird über die erste Projektphase hinaus fortgesetzt. Die Stadt Fürth übernimmt weiterhin den Hälfteanteil der anfallenden Personal- und Sachkosten im Rahmen der dafür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.2. Bis zur angestrebten Inbetriebnahme des ersten Familienstützpunktes wird die Koordinationsstelle mit 2 Teilzeitkräften (Dipl.-Soz.-Päd.) für noch anstehende konzeptionelle Vorbereitungsarbeiten fortbeschäftigt (längstens bis zum 30.06.2021).	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024	
TOP 5.1	Beschluss-Nr. 5.1/2020
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten/der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, <ol style="list-style-type: none">1. im Bereich der Kinderkrippen für die Stadtteile, in denen nach der vom Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 02.10.2013 und vom Stadtrat am 20.11.2013 als Zielvorgabe beschlossenen Mindestbedarfsquote von Betreuungsplätzen für 40,6 % aller unter Dreijährigen, davon Kinderkrippenplätze für 34,5 % aller unter Dreijährigen, noch Kinderkrippenplätze fehlen (Bezirke 02, 04, 07, 09, 10, 12, 15 und 18), am tatsächlichen Bedarf orientierte Kinderkrippenprojekte in Kombination mit Kindergärten zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.2. im Bereich der Tagespflege die quartalsmäßige Berichterstattung durch das Familienbüro fortzusetzen, damit unabhängig von den nach den Pflegeerlaubnissen zugelassenen und bedarfsgerechten 250 bis 280 Tagespflegeplätzen ein quartalsmäßiger Überblick über die tatsächlich belegten bzw. nicht belegten, aber als Reservepotenzial noch verfügbaren Tagespflegeplätze vorhanden ist.3. im Bereich der Kindergärten dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtteile, in denen Kindergartenplätze fehlen (Bezirke 03, 04, 09, 14, 17 und 18) uns auch keine ausreichenden Ausgleichsfunktionen in benachbarten Stadtteilen vorhanden sind, Projektvorschläge zur Neuschaffung von Kindergartenplätzen zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.	

4. im **Bereich der Kinderhorte und der schulischen Betreuungsangebote** für die Stadtteile, in denen gemessen an der am 27.07.2020 beschlossenen Zielvorgabe von Betreuungsplätzen für 65 % aller Sechseinhalb- bis unter Elfjährigen bis zum Jahr 2024 mit fehlenden Plätzen zu rechnen ist (Bezirke 01, 03, 07, 09, 12 und 14), zwischen Referat I und Referat IV abgestimmte Vorschläge zur Bedarfsdeckung zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen sowie aufgrund der am 31.12.2018 erreichten gesamtstädtischen Betreuungsquote von 67,83 % in Zukunft von einer Zielvorgabe von Plätzen für mindestens 70 % aller Sechseinhalb- bis unter Elfjährigen auszugehen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Sachstandsbericht zur Situation der Kinderbetreuung in Fürth

TOP 5.2

Beschluss-Nr. 5.2/2020

Protokollnotiz:

Vom Sachstandsbericht zur Situation der Kinderbetreuung in Fürth wird Kenntnis genommen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)

TOP 6

Beschluss-Nr. 6/2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Pflegepauschale für Kinder in Vollzeitpflege wird entsprechend der vom Bayerischen Landkreistag und Städtetag empfohlenen „Pflegekinderrichtlinien“ **mit Wirkung zum 01.08.2020** wie folgt übernommen:

Altersstufen:	bis vollend. 6. Lj.	bis vollend. 12 Lj.	ab 13. Lj.
<i>Vollzeitpflege bisher</i>	854 €	958 €	1.098 €
Vollzeitpflege ab 01.08.2020	884 €	994 €	1.140 €
<i>darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes</i>	534 €	644 €	790 €
Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)	751 €	845 €	969 €
Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)	818 €	919 €	1.055 €

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

JgA - Budgetbericht I.2020 zu den Amtsbudgets UB 51000, 51150, 51200 und zum Sonderbudget Nr. 51510 mit Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019	
TOP 7	Beschluss-Nr. 7/2020
Protokollnotiz: Von den Budgetberichten wird Kenntnis genommen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Jugendforum - Bericht über die Ergebnisse des 3. Jugendforums vom 05.03.2020	
TOP 8	Beschluss-Nr. 8/2020
Protokollnotiz: Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten nimmt vom Bericht über die Ergebnisse des 3. Jugendforums Kenntnis. Ebenso ergeht Information über das geplante 4. Jugendforum in 2021. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Jugendlichen des Runden Tisches Jugend künftig ein Rederecht als "Sachverständige" eingeräumt werden kann.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Braun
2. Bürgermeister

Amthor
Protokollführer/in